

Niederschrift

über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Wege - und des Umweltausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Montag, den 01.09.2014
im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

a) Stimmberechtigt Umweltausschuss:

- | | | | |
|--------------------------|--------------|-----------|----------|
| 1. Frau Doris Scheider | Vorsitzende | Umwelt-A. | |
| 2. Herr Peter Steffensen | Vorsitzender | Wege-A. | |
| 3. Herr Kai Friedrichsen | GV | Umwelt-A. | |
| 4. Brigitte Manske | bgl Mitglied | Umwelt-A. | |
| 5. Frau Brigitte Baasch | bgl Mitglied | Umwelt-A. | ab 19.15 |

b) Stimmberechtigt Wegeausschuss:

- | | | | |
|--------------------------|--------------|---------|-----------------|
| 6. Herr Peter Steffensen | Vorsitzender | Wege-A. | |
| 7. Herr Kai Friedrichsen | GV | Wege-A. | |
| 8. Frau Silke Gebauer | GVn | Wege-A. | |
| 9. Herr Hans Sager | bgl Mitglied | Wege-A. | ab 19:10 |
| 10. Herr Manfred Lucks | bgl Mitglied | Wege-A. | Protokollführer |

c) nicht stimmberechtigt

- | | | |
|-------------------------|-------------------------------|--|
| 1. Frau Sager | Bürgermeisterin | |
| 2. Herr Freund | GV / 1 stellvertretender Bgm. | |
| 3. Frau Staack | GVn | |
| 4. Herr Thies Bornstedt | GV | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 11.08.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungen.
Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden u. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bericht des / der Vorsitzenden
3. Überarbeitung des Pflegeplanes
4. Verschiedenes

TOP 2 Bericht des / der Vorsitzenden

- Frau Scheider berichtet über ein Treffen mit Frau Kirchner bzgl. Ahornallee und Bunkergelände.
- Frau Schneider berichtet, dass das Mähen von Banketten und Nutzflächen vorrangig in die Phase der fortgeschrittenen Blütenknospenbildung bzw. zu Beginn der Blüte liegen sollte (Kreuzkraut)
- Die Ligusterhecke Dorfstraße 5 soll weiterhin vom Nutzer geschnitten werden

TOP 3 Überarbeitung des Pflegeplanes

Der Vorsitzende erläutert warum dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt worden ist. Es ist wiederholt zu erheblichen Überschreitungen der Haushaltspositionen, in denen es um Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grundstücke geht, gekommen. Es soll also zunächst einmal die Liste mit den regelmäßigen Pflegearbeiten überarbeitet werden um dann die entsprechenden Positionen anzupassen. Ferner verteilt er an jedes Ausschussmitglied einen Auszug aus dem Vertrag mit der Firma die derzeit die Arbeiten für die Gemeinde durchführt. Der Vertrag ist aus dem Jahre 2003 mit der Firma Bornstedt Der Vertrag beinhaltet eine jährliche Kündigungsfrist. Der vereinbarte Stundensatz ist seit 2003 abgesehen von der MwSt unverändert. Der Vertrag beinhaltet eine Regelung die besagt, dass alle nicht ausschreibungspflichtigen Arbeiten diesen Bereich betreffend über die Fa. Bornstedt durchzuführen sind. Bei allen ausschreibungspflichtigen Arbeiten / Aufträgen bewirbt sich die Firma Bornstedt wie alle anderen auch.

Frau Doris Schneider hat in ihrer Freizeit eine sehr umfangreiche Aufstellung mit allen in 2013 durchgeführten Arbeiten incl. der Anzahl der Stunden und der Kosten erstellt. Diese Liste ergibt einen außerordentlich transparenten Überblick über die durchgeführten Arbeiten.

Frau Schneider regt erneut an, die Liste mit den regelmäßigen Pflegearbeiten in einer Art zu erstellen, die eine Preisumfrage auch bei anderen Firmen möglich macht.

Herr Freund erläutert, dass sich die Haushaltsansätze in der Regel an den Vorgaben / Wünschen der einzelnen Ausschüsse orientieren.

Herr Bornstedt erläutert, dass in den letzten Jahren umfangreiche zusätzliche Arbeiten und auch neue Flächen hinzugekommen sind, die natürlich auch Kosten verursachen. Allerdings sind die Haushaltsansätze nicht entsprechend angepasst worden.

Um nun zunächst einmal den Bedarf zu überprüfen, wird anhand der Liste – Pflegearbeiten- (Stand: Mai 2010) jede einzelne Position überprüft und bewertet. Hierbei kommt es nun zu geringfügigen Streichungen und zu erheblichen Ergänzungen. Die einzelnen Positionen werden in die neue Liste eingearbeitet.

Die Ergänzungen werden zu einer Anpassung der entsprechenden Haushaltsstellen führen, was aber für die Transparenz und für sinnvolle Ansätze notwendig ist. Alle anderen durchgeführten zusätzlichen Arbeiten die durch einen Gemeinderatsbeschluss beauftragt worden sind, sind in diesem Zusammenhang nicht diskutabel und durch Beschluss abgedeckt.

Ob die nun erstellte neue Liste für Preisumfragen geeignet ist, kann derzeit nicht beantwortet werden. Für derartige Preisumfragen sind für einen fairen Vergleich die genaue Flächengröße in m² bzw. eine genaue lfd. Meterzahl etc. erforderlich. Die Lage der Flächen, Knicks etc. sollte anhand einer Karte dargestellt werden. All dieses ist ohne die Hilfe des Amtes kaum von einem Ausschuss zu leisten.

Antrag an die GV:

Der Ausschuss empfiehlt der GV die überarbeitete Liste – regelmäßige Pflegearbeiten Stand 15.09.2014 als zukünftige Grundlage für die durchzuführenden Arbeiten zu übernehmen.

StV: 5 -0-0 Wegeausschuss

StV: 5 -0-0 Umweltausschuss

Frau Schneider regt nun eine Abstimmung darüber an, ob die Gemeinde mit dieser Liste eine Preisumfrage veranlassen soll und den bestehenden Vertrag mit der Firma Bornstedt entsprechend zu überprüfen bzw. anzupassen.

Herr Lucks sieht die Vor- und Nachteile der bestehenden Regelung als nicht ausreichend gewürdigt an und hält eine Abstimmung in einer Abendsitzung die bereits 3 Stunden und 20 Minuten dauert für nicht angebracht.

Frau Schneider regt unverzüglich eine Vertagung der Sitzung an. Die Vertagung findet eine breite Zustimmung

StV: 5 -0-0 Wegeausschuss

StV: 5 -0-0 Umweltausschuss

Ein neuer Termin wird nicht festgelegt

Frau Sager hat zwischenzeitlich den Ausschuss gebeten sich doch zeitnah einmal den Reitweg Richtung Heitholm anzusehen. Das Material aus der Mitte wird stark nach links und rechts an den Rand gedrängt, was die Qualität des Weges stark beeinträchtigt.

Ausschussvorsitzender

Ausschussvorsitzende

Protokollführer

Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Wege- und Umweltausschusses der
Gemeinde Ottendorf

am Montag, 10.11.2014 um 19.30 Uhr
im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend:**a) Stimmberechtigt Wegeausschuss:**

- | | | |
|---------------------------|---------------|--|
| 1. Herr Peter Steffensen | Vorsitzender | Wege-A. |
| 2. Hans Sager | bgl. Mitglied | Wege-A. |
| 3. Herr Manfred Lucks | bgl. Mitglied | Wege-A. |
| 4. Frau Heidemarie Staack | Gem.-Vertr.in | Wege-A. als Vertr. f. Kai Friedrichsen |

b) Stimmberechtigt Umweltausschuss:

- | | | |
|---------------------------|---------------|--|
| 1. Frau Doris Schneider | Vorsitzende | Umwelt-A. |
| 2. Herr Peter Steffensen | Vorsitzender | Wege-A. |
| 3. Frau Brigitte Baasch | bgl. Mitglied | Umwelt-A. |
| 4. Frau Heidemarie Staack | Gem.-Vertr.in | Umwelt-A. als Vertr. f. Kai Friedrichsen |
| 5. Frau Brigitte Manzke | bgl. Mitglied | Umwelt-A. Protokollführerin |

c) Nicht stimmberechtigt:

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Frau Sabine Sager | Bürgermeisterin |
|----------------------|-----------------|

d) Entschuldigt:

- | | | |
|-----------------------|---------------|---------|
| 1. Frau Silke Gebauer | Gem.-Vertr.in | Wege-A. |
|-----------------------|---------------|---------|

e) Aus dem Wege- und Umweltausschuss ausgeschieden:

- | | | |
|--------------------------|-------------|------------------|
| 1. Herr Kai Friedrichsen | Gem.-Vertr. | Wege-u.Umwelt-A. |
|--------------------------|-------------|------------------|

f) Besucher:

keine

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Ausschusses begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder waren durch die Einladung vom 01.11.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Beschlussfähigkeit wird für beide Ausschüsse getrennt jeweils festgestellt.

Es wird beschlossen, den TOP 4b nichtöffentlich zu besprechen.

Somit wird die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

Öffentlich

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2014

TOP 3 Bericht des/der Vorsitzenden

TOP 4 Konsequenzen aus der „Liste der regelmäßigen Pflegearbeiten, Stand 01.09.2014, Ergänzungen durch GV-Sitzung vom 11.09.2014“
a) Hinsichtlich der Etatansätze

Nichtöffentlich

b) Hinsichtlich des Vertrages über die Erledigung der Pflegearbeiten aus dem Jahre 2003

Öffentlich

TOP 5 Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern

TOP 6 Verschiedenes

Der Tagesordnung wird zugestimmt

StV: 4 -0-0 Wegeausschuß

StV: 5 -0-0 Umweltausschuß

- einstimmig

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2014

Mit einer Änderung auf Seite 2 unter TOP 3 Zeile 9:
"jährliche Kündigungsmöglichkeit (bei dreimonatiger Kündigungsfrist) zum 30.Juni." **statt** "jährliche Kündigungsfrist", wird die Niederschrift genehmigt.

StV: 4 -0-0 Wegeausschuß

StV: 5 -0-0 Umweltausschuß

- einstimmig

TOP 3 Bericht des/der Vorsitzenden

Es wird darüber berichtet, dass die neue Liste der regelmäßigen Pflegearbeiten um einen Punkt "Dreireihige Gehölzreihe am Dorfteich" in der GV vom 11.09.2014 ergänzt worden ist.

TOP 4 Konsequenzen aus der Liste der regelmäßigen Pflegearbeiten, Stand 01.09.2014, Ergänzungen durch GV-Sitzung vom 11.09.2014"**a) Hinsichtlich der Etatansätze**

Frau Schneider erläutert nochmals sehr ausführlich, wie schon in der gemeinsamen Ausschusssitzung am 01.09.2014, anhand der von ihr sehr umfangreich erstellten Aufstellung mit allen in 2013 durchgeführten Arbeiten incl. der Anzahl der Stunden und den Kosten, wie es in den letzten Jahren, bedingt durch unvorhersehbare Zusatzaufgaben wie z. B. Sturmschäden ect., wiederholt zu erheblichen Haushaltsüberschreitungen geführt hat, die mehr als 50 % ausmachen. Um künftige Haushaltsüberschreitungen zu vermeiden, ist es unvermeidbar den Haushaltsansatz zu erhöhen.

Antrag an die GV:

Der Ausschuss empfiehlt der GV den neuen Haushaltsansatz 2015 für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens auf 40.000,00 Euro anzusetzen.

StV: 4 -0-0 Wegeausschuß

StV: 5 -0-0 Umweltausschuß

- einstimmig

Nichtöffentlich**b) Hinsichtlich des Vertrages über die Erledigung der Pflegearbeiten aus dem Jahre 2003****Öffentlich****TOP 5 Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern**

-Frau Schneider berichtet, dass es eine Anfrage zu der Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern gegeben hat.

-Herr Steffensen teilt mit, dass er Erkundigungen über Art und Preis eingeholt hat.

Die Kosten für einen Spender liegen bei ca. 150,00 Euro bis 170,00 Euro.

Für die Hundekotbeutel würden weitere regelmäßige Kosten anfallen.

Für 500 Stück entstehen ca. 40,00 Euro bis 50,00 Euro.

Zur Zeit gibt es ca. 100 Hunde in der Gemeinde Ottendorf.

Die Hauptfreilaufflächen erstrecken sich auf:
das Gelände hinter dem DGH, Bornbrook, den Kanalweg, den Melsdorfer Weg,
den Klappweg und das Bunkergelände. Es müssten also ca. 10 Spender aufgestellt
werden.

-Frau Baasch regt an, aus Kostengründen, zunächst nur Hundekotbeutel zu
beschaffen, die dann in der Bürgersprechstunde ausgegeben werden könnten.

-Die Bürgermeisterin Frau Sager gibt bekannt, daß die entsprechenden Beutel
angeschafft und probeweise in der Sprechstunde im Gemeindebüro, Dorfstraße 45a
ausgegeben werden.

TOP 6 Verschiedenes

- Frau Schneider teilt mit, dass auf den gemeindeeigenen Flächen im Rammskrug drei
Bäume entfernt worden sind, die im B-Plan festgelegt waren.
- Die Bürgermeisterin Frau Sager wird diesbezüglich ein Gespräch mit den
Anwohnern führen.

.....
Vorsitzender Wegeausschuss

.....
Vorsitzende Umweltausschuss

.....
Protokollführerin

**Niederschrift
der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 23.03.2015 im Bürgermeisterbüro (Kita-Gebäude)**

Beginn: 19: 30 Uhr
Ende: 20: 30 Uhr

Anwesend Umweltausschuss:

stimmberechtigt

GV	Doris Schneider	Vorsitzende
GV	Peter Steffensen	
GV' in	Heidemarie Staack	Protokollführerin
GV' in	Brigitte Manzke	
Bgl. Mitglied	Brigitte Baasch	

Anwesend Wegeausschuss :

stimmberechtigt

GV	Peter Steffensen	Vorsitzender
GV	Hans Sager	
GV' in	Heidemarie Staack	
GV' in	Silke Gebauer	
Bgl. Mitglied	Manfred Lucks	

nicht stimmberechtigt

Bgm'in Sabine Sager
Frau Böhnert (Landschaftsarchitektin)

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzenden eröffnen die Sitzung und begrüßen die Anwesenden.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung

Es wurde form- und fristgerecht geladen. Sodann stellen die Vorsitzenden jeweils für ihren Ausschuss die Beschlussfähigkeit fest.

Top 3: Beschluss über die Tagesordnung

Die Vorsitzenden lassen über die Tagesordnung abstimmen.

Top 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsgemäßheit der Einladung

Top 3: Beschluss über die Tagesordnung

Top 4: Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2014

Top 5: Bericht der/des Vorsitzenden

Top 6: Information über die weitere Vorgehensweise zur Ausschreibung der Pflegearbeiten in Ottendorf durch Frau Dipl.-Ing. Sandra Böhnert (Landschafts- und Freiraumplanung)

Top 7: Konkretisierung des Pflegeumfangs der regelmäßigen Pflegearbeiten

Top 8: Verschiedenes

Beschluss Umweltausschuss: einstimmig angenommen

Beschluss Wegeausschuss: einstimmig angenommen

Top 4: Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2014

Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Wege- und Umweltausschusses liegt allen Mitgliedern vor. Einwände werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Top 5: Bericht der/ des Vorsitzenden

Die Umweltausschussvorsitzende berichtet, dass drei kranke Weiden am Bolzplatz gefällt werden mussten.

Sie teilt weiter mit, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, den Pflegevertrag zum 31.12.2015 zu kündigen. Auf Nachfrage teilt die Bürgermeisterin mit, dass das Kündigungsschreiben bereits versandt wurde.

Der Wegeausschussvorsitzende berichtet, dass die Bank am Kanalweg wieder einbetoniert wurde.

Zudem berichtet er über erhebliche Schäden im Bornbrook, der Auftrag zur Behebung dieser Schäden wurde durch die Bürgermeisterin erteilt.

Im Straßenzug Batterieweg ist zu beobachten, dass die Birken und die Eiche ebenfalls Schäden verursachen. Auch dieser Bereich muss beobachtet werden. Fragen zum Bericht werden nicht gestellt.

Top 6: Informationen über die weitere Vorgehensweise zur Ausschreibung der Pflegearbeiten in Ottendorf durch Frau Dipl.-Ing Sandra Böhnert (Landschafts- und Freiraumplanung)

Frau Böhnert wird zur Vorbereitung der Ausschreibung zunächst anhand der überreichten Liste der regelmäßigen Pflegearbeiten die Größenangaben der jeweiligen Flächen ermitteln. Hierzu wird sie im Amt Achterwehr vorstellig werden bzw. ggfs. nicht dort ermittelbare Flächen messen.

Top 7: Konkretisierung des Pflegeumfangs der regelmäßigen Pflegearbeiten

Der jeweilige Pflegeaufwand für die Flächen wird von Frau Böhnert zunächst nach fachlichen Gesichtspunkten ermittelt. Etwaige Entwicklungsziele können dann nach der Bestandsaufnahme diskutiert werden.

Frau Böhnert wird anschließend das Leistungsverzeichnis erstellen, wobei im Ausschuss Einigkeit darüber erzielt wird, dass eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden soll. Die Gemeindevertretung wird nach Vorstellung der durch Frau Böhnert zu erbringenden Vorarbeiten die Firmen benennen, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen. Die Ausschreibung wird durch das Amt Achterwehr durchgeführt, nach dem Submissionstermin und Prüfung der rechnerischen Richtigkeit erfolgt eine fachliche Prüfung durch das Amt, Frau Böhnert wird dann auch den Vergabevorschlag unterbreiten.

Frau Böhnert empfiehlt dem Ausschuss eine fünfjährige Laufzeit, hierüber wird Einvernehmen erzielt.

Da es keine weiteren Fragen an Frau Böhnert gibt, danken die Ausschussvorsitzenden ihr für die umfangreichen Informationen.

Top 8: Verschiedenes

Der Wegeausschussvorsitzende berichtet, dass am 28.03.2015 die Aktion "Sauberes Schleswig-Holstein" mit einem Imbiss in der Gaststätte "Zum Deutschen Heim" stattfinden wird.

Die Umweltausschussvorsitzende teilt mit, dass ein Anwohner des Kirchsteigs um einen Rückschnitt der Eiche gebeten hat. Der Umweltausschuss wird sich die Eiche bei der nächsten Begehung ansehen.

Darüber hinaus wurde auf der Streuobstwiese M 1 am Neubaugebiet Strauchschnitt abgelegt. Die Bürgermeisterin wird die in Frage kommenden Anwohner ansprechen und um Entfernung bitten.

Um 20:30 Uhr schließen die Vorsitzenden die Sitzung und bedanken sich bei den Anwesenden.

Umweltausschussvorsitzende Wegeausschussvorsitzender Schriftführerin

**Niederschrift
über die gemeinsame Sitzung des Wege-, und Umweltausschusses
am 03.06.2015 im Gemeindebüro**

Beginn: 19.35 Uhr
Ende : 21.55 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Doris Schneider	Vorsitzende des Umweltausschusses, GV
Peter Steffensen	Vorsitzender des Wegeausschusses, GV
Heidemarie Staack	GV
Hans Sager	GV
Silke Gebauer	GV, Protokollführerin

Nicht stimmberechtigt:

Sabine Sager	Bürgermeisterin
Hans-Helmut Freund	GV
Sandra Böhnert	Landschaftsarchitektin

Es fehlten entschuldigt: Manfred Lucks, Brigitte Baasch

Es fehlten unentschuldigt: Brigitte Manzke

Top 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzenden

Die Vorsitzenden begrüßen alle Anwesenden

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzenden stellen die Beschlussfähigkeit fest

Top 3: Beschluss über die Tagesordnung

Einstimmig angenommen

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2015

Einstimmig genehmigt

TOP 5: Bericht der/des Vorsitzenden

Peter Steffensen berichtet darüber, dass Herr Jöhnk vom Amt Achterwehr die Birken in der Stichstrasse, an der Gaststätte „Zum Deutschen Heim“ begutachtet

hat. Das Ingenieurbüro Levsen wird eine Empfehlung für das weitere Vorgehen aufstellen.

Doris Schneider berichtet darüber, dass der Umweltausschuss die Eiche am Kirchsteig besichtigt hat. Eine Anwohnerin beschwerte sich über Schattenwurf auf ihrer Terrasse. Da zu diesem Zeitpunkt die Sonne noch nicht so hoch stand, wird der Ausschuss im Sommer eine erneute Begehung durchführen.

Die Kosten der Pflegemaßnahmen betragen im Jahr 2014: 61.540 €, das ist eine Haushaltsüberschreitung von 21.720 €.

TOP 6: Erörterung des Grünflächenpflegeplans und des Leistungsverzeichnisses für die Gemeinde Ottendorf mit anschließender Beschlussempfehlung für die GV

Folgende Punkte im Leistungsverzeichnis wurden genauer erörtert:

Frau Schneider bittet darum die Abkürzungen genauer zu beschreiben.

- Seite 4: Alle erbrachten Leistungen sind durch das Personal vor Ort bestätigen zu lassen: Das kann die Bürgermeisterin, ihre Stellvertreter sowie die Ausschussvorsitzenden sein
- Seite 4: Stundenlohnarbeiten sind nur im Ausnahmefall und in Absprache mit dem AG zulässig: Es wird ein extra Posten mit dem Titel „Sonstiges-Stundenlohn“ erstellt.
- Seite 4: Es steht ein Plan mit der Verortung der einzelnen Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet zur Verfügung: Ein Plan in der Größe Dina 0 wird noch erstellt.
- Seite 5: Rasen und Wiesenähnliche Flächen sind nach DIN 18191 zu pflegen: Das ist eine Standardmäßige Durchführung die jeder Gärtner wissen sollte.
- Seite 5: Durchschnittlich sind 10 max. 12 Schnitte pro Jahr vorzusehen: das wird auf 12 Schnitte pro Jahr geändert.
- Seite 6: 01.1: RM 12-10 und RM 12-12 sind neu dazugekommen, da es bis jetzt der Hausmeister mit gemacht hat.
- Seite 6: 01.2: Maulwurfshaufen nach Bedarf eibnen wird als Stundenlohnposition mit reingenommen
- Seite 7: 01.5: wird rausgenommen
- Seite 8: 01.10: ExG-5:wird rausgenommen
- Seite 8: 01.10: ExG-8: wird eine neue Position, mit 1x Fräsen und zwischen den Pfosten mit einem Freischneider freischneiden.
- Seite 9: 01.13: Der Schnittzeitpunkt wird auf Mitte September geändert.
- Seite 9: 01.13: ExG-15: die m² Zahl beträgt 1000m², damit ändert sich die Gesamtzahl auf 5800 m².
- Seite 11: 02: Beetpflege: Es sind 8 Pflegegänge pro Jahr durchzuführen, wird auf 5 Pflegegänge pro Jahr reduziert.

- Seite 11: 02: Winterpflege: Anfallendes Astwerk und Stammholz ist zu schreddern, bzw. abzufahren, wird dahingehend geändert, dass anfallendes Astwerk und Stammholz in den Besitz des Gärtners übergeht. Der Satz: Das Material kann nach Absprache mit dem AG gleichmäßig in die Flächen verteilt werden, wird gestrichen.
- Seite 11: 02: Allgemein: Der Absatz wird gestrichen und ersetzt durch: Grünabfall soll abgefahren und entsorgt werden.
- Seite 12: 02.1: durchschnittlich sollen 4x Pflegegänge je Vegetationsperiode inkl. Rückschnitt durchgeführt werden.
- Seite 13: 02.2: Die gesamte Position wird in die Position 02.1 als RP-11 mit reingenommen, und der Satz „Sichtbereich und am Geh,- und Radweg“ wird dazu genommen.
- Seite 13: 02.5: RP-4 wird entfernt
- Seite 14:02.5: die m²-Zahl verringert sich, wegen der vorherigen Entfernung auf 620 m²
- Seite 14: 02.8: Der Satz: Ein Formschnitt ist nicht erwünscht, wird entfernt, und das „Dennoch“ wird auf „Es“ geändert.
- Seite 15: 02.9: Die m² Zahl erhöht sich, wegen Bornbrook auf 4600 m².
- Seite 18: 03.5: Die Zahl 125 m wird ergänzt.
- Seite 18: 03.6: Der Satz wird um die Wörter: „Schäden melden“ ergänzt.

Herr Freund merkt an, dass der bisherige Gärtner auch viele Zusatzaufgaben erledigt hat, und dass ein Gärtner der weiter entfernt ist, diese Leistungen nicht erfüllen kann. Frau Böhnert erwidert, dass sie die Bedarfssituationen als Stundenlohnauflistung mit in das Leistungsverzeichnis aufnehmen wird.

So ergibt sich folgende Empfehlung an die GV:

Das Amt Achterwehr wird aufgefordert, folgende Firmen zur eingeschränkten Ausschreibung, des geänderten Leistungsverzeichnisses und des Grünflächenpflegeplanes zur Pflege in Ottendorf anzuschreiben: Bornstedt, Staack, Wackernagel, Bartsch und Winkler.

StV: einstimmig

TOP 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Um 21:55 Uhr beenden die Vorsitzenden die Sitzung und bedanken sich bei den Anwesenden.

Protokollführer:

Vorsitzende:

**Niederschrift
über die gemeinsame Sitzung des Wege-, und Umweltausschusses
am 03.06.2015 im Gemeindebüro**

Beginn: 19.35 Uhr
Ende : 21.55 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Doris Schneider	Vorsitzende des Umweltausschusses, GV
Peter Steffensen	Vorsitzender des Wegeausschusses, GV
Heidemarie Staack	GV
Hans Sager	GV
Silke Gebauer	GV, Protokollführerin

Nicht stimmberechtigt:

Sabine Sager	Bürgermeisterin
Hans-Helmut Freund	GV
Sandra Böhnert	Landschaftsarchitektin

Es fehlten entschuldigt: Manfred Lucks, Brigitte Baasch

Es fehlten unentschuldigt: Brigitte Manzke

Top 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzenden

Die Vorsitzenden begrüßen alle Anwesenden

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzenden stellen die Beschlussfähigkeit fest

Top 3: Beschluss über die Tagesordnung

Einstimmig angenommen

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2015

Einstimmig genehmigt

TOP 5: Bericht der/des Vorsitzenden

Peter Steffensen berichtet darüber, dass Herr Jöhnk vom Amt Achterwehr die Birken in der Stichstrasse, an der Gaststätte „Zum Deutschen Heim“ begutachtet

hat. Das Ingenieurbüro Levsen wird eine Empfehlung für das weitere Vorgehen aufstellen.

Doris Schneider berichtet darüber, dass der Umweltausschuss die Eiche am Kirchsteig besichtigt hat. Eine Anwohnerin beschwerte sich über Schattenwurf auf ihrer Terrasse. Da zu diesem Zeitpunkt die Sonne noch nicht so hoch stand, wird der Ausschuss im Sommer eine erneute Begehung durchführen.

Die Kosten der Pflegemaßnahmen betragen im Jahr 2014: 61.540 €, das ist eine Haushaltsüberschreitung von 21.720 €.

TOP 6: Erörterung des Grünflächenpflegeplans und des Leistungsverzeichnisses für die Gemeinde Ottendorf mit anschließender Beschlussempfehlung für die GV

Folgende Punkte im Leistungsverzeichnis wurden genauer erörtert:

Frau Schneider bittet darum die Abkürzungen genauer zu beschreiben.

- Seite 4: Alle erbrachten Leistungen sind durch das Personal vor Ort bestätigen zu lassen: Das kann die Bürgermeisterin, ihre Stellvertreter sowie die Ausschussvorsitzenden sein
- Seite 4: Stundenlohnarbeiten sind nur im Ausnahmefall und in Absprache mit dem AG zulässig: Es wird ein extra Posten mit dem Titel „Sonstiges-Stundenlohn“ erstellt.
- Seite 4: Es steht ein Plan mit der Verortung der einzelnen Maßnahmen auf dem Gemeindegebiet zur Verfügung: Ein Plan in der Größe Dina 0 wird noch erstellt.
- Seite 5: Rasen und Wiesenähnliche Flächen sind nach DIN 18191 zu pflegen: Das ist eine Standardmäßige Durchführung die jeder Gärtner wissen sollte.
- Seite 5: Durchschnittlich sind 10 max. 12 Schnitte pro Jahr vorzusehen: das wird auf 12 Schnitte pro Jahr geändert.
- Seite 6: 01.1: RM 12-10 und RM 12-12 sind neu dazugekommen, da es bis jetzt der Hausmeister mit gemacht hat.
- Seite 6: 01.2: Maulwurfshaufen nach Bedarf eibnen wird als Stundenlohnposition mit reingenommen
- Seite 7: 01.5: wird rausgenommen
- Seite 8: 01.10: ExG-5:wird rausgenommen
- Seite 8: 01.10: ExG-8: wird eine neue Position, mit 1x Fräsen und zwischen den Pfosten mit einem Freischneider freischneiden.
- Seite 9: 01.13: Der Schnittzeitpunkt wird auf Mitte September geändert.
- Seite 9: 01.13: ExG-15: die m² Zahl beträgt 1000m², damit ändert sich die Gesamtzahl auf 5800 m².
- Seite 11: 02: Beetpflege: Es sind 8 Pflegegänge pro Jahr durchzuführen, wird auf 5 Pflegegänge pro Jahr reduziert.

- Seite 11: 02: Winterpflege: Anfallendes Astwerk und Stammholz ist zu schreddern, bzw. abzufahren, wird dahingehend geändert, dass anfallendes Astwerk und Stammholz in den Besitz des Gärtners übergeht. Der Satz: Das Material kann nach Absprache mit dem AG gleichmäßig in die Flächen verteilt werden, wird gestrichen.
- Seite 11: 02: Allgemein: Der Absatz wird gestrichen und ersetzt durch: Grünabfall soll abgefahren und entsorgt werden.
- Seite 12: 02.1: durchschnittlich sollen 4x Pflegegänge je Vegetationsperiode inkl. Rückschnitt durchgeführt werden.
- Seite 13: 02.2: Die gesamte Position wird in die Position 02.1 als RP-11 mit reingenommen, und der Satz „Sichtbereich und am Geh,- und Radweg“ wird dazu genommen.
- Seite 13: 02.5: RP-4 wird entfernt
- Seite 14:02.5: die m²-Zahl verringert sich, wegen der vorherigen Entfernung auf 620 m²
- Seite 14: 02.8: Der Satz: Ein Formschnitt ist nicht erwünscht, wird entfernt, und das „Dennoch“ wird auf „Es“ geändert.
- Seite 15: 02.9: Die m² Zahl erhöht sich, wegen Bornbrook auf 4600 m².
- Seite 18: 03.5: Die Zahl 125 m wird ergänzt.
- Seite 18: 03.6: Der Satz wird um die Wörter: „Schäden melden“ ergänzt.

Herr Freund merkt an, dass der bisherige Gärtner auch viele Zusatzaufgaben erledigt hat, und dass ein Gärtner der weiter entfernt ist, diese Leistungen nicht erfüllen kann. Frau Böhnert erwidert, dass sie die Bedarfssituationen als Stundenlohnauflistung mit in das Leistungsverzeichnis aufnehmen wird. So ergibt sich folgende Empfehlung an die GV:

Das Amt Achterwehr wird aufgefordert, folgende Firmen zur eingeschränkten Ausschreibung, des geänderten Leistungsverzeichnisses und des Grünflächenpflegeplanes zur Pflege in Ottendorf anzuschreiben: Bornstedt, Staack, Wackernagel, Bartsch und Winkler.

StV: einstimmig

TOP 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Um 21:55 Uhr beenden die Vorsitzenden die Sitzung und bedanken sich bei den Anwesenden.

Protokollführer:

Vorsitzende: